# 3.3.6 Räume zur Bewegungserziehung

| 3.3.6 | Räume zur Bewegungserziehung | | | Bearbeiter/-in: Kita: Datum: | | | |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Prüffrage** | **Schutzziel/**  **Quelle** | **Gefährdung/**  **Belastung/Mangel** | **Lösungsansätze/**  **Maßnahmen** | **erf. Maßnahmen/**  **Termin/verantw.** | **wirksam?** | |
| **ja** | **nein** |
| 1 | Sind Fußböden und Wände in Räumen für Bewegungs­erziehung so gestaltet, dass Kinder nicht gefährdet werden? | § 24 (1) DGUV  Vorschrift 82 | Bei Bewegungs­aktivitäten besteht erhöhte Verletzungs­gefahr. Im Falle des Stolperns und Stürzens, Anstoßens: Gesundheitsschäden am Bewegungsapparat | Bewährte Materialien für Fußböden sind:  • Verbundbeläge als Bahnenware mit einer elastischen Schicht von ≥ 5 mm  • Kork- oder andere nachgiebige Beläge in einer Schicht von ≥ 5 mm  Räume sind sicher gestaltet, wenn sie z.B.:  • vom Fußboden bis zu einer Höhe von  ≥ 2 m ebenflächig und glatt sind  • Ecken und Kanten mit einem Radius von 10 mm gerundet oder entsprechend stark gefast sind  • Fensterbänke nicht überstehen  (Siehe hierzu auch Ziff. 3.4.8 DGUV Regel 102-002) |  |  |  |
| 2 | Werden zur Vermeidung von Verletzungen bei der Benutzung von Sport- und Klettergeräten oder deren Kombinationen geeignete stoßdämpfende Materialien verwendet? | § 24 (2) DGUV  Vorschrift 82 | Verletzungsgefahren beim Absprung und Absturz | Eine ausreichende Stoßdämpfung kann angenommen werden, wenn:  • Matten der DIN 7914 in Verbindung mit DIN EN 12503-1 oder DIN EN 12503-2 entsprechen  • Mattenart und Mattenanzahl auf die Geräte und Art der Nutzung abgestellt werden (insbesondere bei Sprossen- und Kletterwänden sowie bei Sprungkästen)  (Siehe hierzu auch Ziff. 3.4.8 DGUV Regel 102-002 und DGUV Information 202-035) |  |  |  |
| 3 | Werden Spiel- und Sportgeräte so aufbewahrt, dass Kinder nicht gefährdet werden? | § 24 (3) DGUV  Vorschrift 82 | Unkontrollierte Benutzung und unsachgemäße Aufbewahrung bergen Verletzungsgefahren | Geeignete Aufbewahrungsmöglichkeiten schaffen, z.B.  • Wandschränke  • gesonderte Räume  (Siehe hierzu auch Ziff. 3.4.8 DGUV Regel 102-002) |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |